
Frankreich entscheidet sich für FREQUENTIS Remote Digital Tower

Frequentis setzt Remote Digital Tower-Technologie in Frankreich ein

Die französische Flugsicherung DSNA (Direction des Services de la Navigation Aérienne) hat Frequentis mit der Lieferung ihrer hochmodernen Remote Digital Tower (RDT) Lösung in Frankreich beauftragt. Die Lösung, die in einem Remote Tower Centre (RTC) in Toulouse untergebracht werden soll, wird zunächst den Flugverkehr für den über 500 Kilometer entfernten Flughafen Tours Val De Loire steuern.

Der Remote Digital Tower basiert auf dem renommierten Produkt smartVISION von Frequentis, das bereits in sechs Ländern im Einsatz ist. Damit wird es dem Flughafen Tours Val De Loire ermöglicht, das Passagieraufkommen zu erhalten und letztendlich um das Dreifache zu steigern. Die Lösung umfasst eine Vor-Ort-Videotechnik am Flughafen, eine zentrale Ausrüstung im Remote Tower Center am Flughafen Toulouse-Blagnac mit mehreren Arbeitsplätzen und ein Testsystem für Schulungen.

"Wir freuen uns, mit der DSNA an der Flughafenstrategie zu arbeiten und das Passagierwachstum in der Region zu unterstützen. Das Potenzial, dass in Zukunft weitere Regionalflughäfen im selben Zentrum untergebracht werden können, erhöht die betriebliche Effizienz der Lösung und die Luftverkehrskapazität der Region", sagt Hannu Juurakko, Frequentis Vice President ATM Civil und Vorsitzender des ATM Executive Boards.

Der Flughafen Tours-Val-de-Loire im Nordwesten Frankreichs war früher ein Stützpunkt der französischen Luftwaffe und ist heute ein internationaler Flughafen mit einer Kapazität von 150.000 Passagieren pro Jahr. Mit dem Abzug der militärischen Flugsicherung vom Flughafen im Jahr 2021 beschloss die französische Zivilluftfahrtbehörde (DGAC), sich auf den Erhalt des kommerziellen Flugverkehrs zu konzentrieren. Die Einführung der Remote Digital Tower-Technologie auf dem Flughafen (Kameras und Sensoren), die Informationen an hochauflösende Bildschirme im Remote Tower Center in Toulouse-Blagnac weiterleitet, wird dem Flughafen das Potenzial geben, die Passagierzahlen bis zum Jahr 2035 auf 500.000 Passagiere zu steigern.

Die DSNA arbeitet seit 28 Jahren eng mit Frequentis zusammen, unter anderem beim New Voice Communication System (NVCS), dem landesweiten Sprachkommunikationssystem für die Grandes Approaches (Anflugkontrolle). Die Inbetriebnahme des ersten Remote Digital Towers in diesem Projekt ist für Ende 2023 geplant, weitere vier Flughafentower sind für das Remote Tower Centre vorgesehen.

Über FREQUENTIS

Frequentis ist globaler Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für Kontrollzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Das börsennotierte Familienunternehmen entwickelt innovative Lösungen in den Segmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Bahn, Schifffahrt). Mit einem Marktanteil von 30% ist die Gruppe Weltmarktführer bei Sprachkommunikationssystemen für die Flugsicherung. Global führend ist Frequentis auch im Informationsmanagement und bei Nachrichtensystemen für die Luftfahrt.

Als Weltkonzern mit etwa 2.150 MitarbeiterInnen verfügt Frequentis über ein globales Netzwerk von Gesellschaften in über 50 Ländern, der Firmensitz ist in Wien. Die Produkte, Services und Lösungen sind bei Kunden an mehr als 40.000 Arbeitsplätzen in rund 150 Ländern im Einsatz. Frequentis notiert an der Wiener und Frankfurter Börse, ISIN: ATFREQUENT09, WKN: A2PHG5. Im Jahr 2021 wurde ein Umsatz von EUR 333,5 Mio. und ein EBIT von EUR 29,0 Mio. erwirtschaftet.

Dort, wo Frequentis-Systeme zum Einsatz kommen, sind Menschen für die Sicherheit anderer Menschen und Güter verantwortlich. Lösungen zur Luftverkehrsoptimierung für Flugsicherungszentralen unterstützen bei der Reduktion von Emissionen.

Barbara Fürchtegott, Head of Communications
barbara.fuerchtegott@frequentis.com, +43 1 81150-4631

Stefan Marin, Head of Investor Relations
stefan.marin@frequentis.com, +43 1 81150-1074

www.frequentis.com